



Aquatec® **Beluga**

DE **Badewannenlifter**
Gebrauchsanweisung



Diese Gebrauchsanweisung muss dem Benutzer des Produkts ausgehändigt werden. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor Verwendung des Produktes und bewahren Sie sie für den weiteren Gebrauch auf.

AQUATEC®



Yes, you can.®

© Aquatec Operations GmbH

Es wurde alles daran gesetzt, dass sich der Inhalt dieser Publikation zum Zeitpunkt der Drucklegung auf dem neuesten Stand befindet. Im Rahmen der fortlaufenden Verbesserungen der Produkte behält sich die Aquatec Operations GmbH das Recht vor, jederzeit Änderungen an den präsentierten Modellen vorzunehmen. Diese Änderungen werden den Aquatec® -Händlern umgehend mitgeteilt. Jegliche Verwendung dieser Publikation, ganz oder auszugsweise, sowie die Vervielfältigung von Abbildungen sind ohne schriftliche Zustimmung der Aquatec Operations GmbH untersagt.

I	Allgemeines	4	6	Transport	13
1.1	Allgemeine Informationen	4	6.1	Sicherheitsinformationen	13
1.2	Symbole	4	7	Wartung	14
1.3	Garantie	4	7.1	Wartung und Inspektion	14
1.4	Bestimmungsgemäße Verwendung	4	7.2	Reinigung und Desinfektion	14
1.5	Produktlebensdauer	4	8	Nach dem Gebrauch	15
2	Sicherheit	5	8.1	Lagerung	15
2.1	Sicherheitsinformationen	5	8.2	Wiederverwendung	15
2.2	Sicherheitsinformationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit	5	8.3	Entsorgung	15
3	Beschreibung	5	9	Störungen beheben	16
3.1	Sitz	5	9.1	Störungen erkennen und beheben	16
3.2	Rückenlehne	6	10	Technische Daten	17
3.3	Akku und Ladegerät	6	10.1	Abmessungen und Gewicht	17
3.4	Typenschild	6	10.2	Elektronische Daten	17
4	Einrichtung und Installation	7	10.3	Materialien	17
4.1	Sicherheitsinformationen	7			
4.2	Sauger montieren	7			
4.3	Badewannenlifter aufbauen	8			
4.4	Badewannenlifter abbauen	10			
4.5	Akku laden	11			
5	Benutzen	11			
5.1	Sicherheitsinformationen	11			
5.2	Badewannenlifter steuern	11			
5.3	Baden	13			

I Allgemeines

I.1 Allgemeine Informationen

In dieser Gebrauchsanweisung finden Sie Informationen und Hinweise darüber, wie Sie den Badewannenlifter sicher und sachgerecht benutzen.

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt benutzen. Beachten Sie alle Hinweise, insbesondere die Sicherheitshinweise, und handeln Sie danach.

Die Positionsangaben (A, B, C, ...) in den Handlungsanweisungen beziehen sich immer auf die vorangestellte Grafik.

I.2 Symbole

Symbole in dieser Gebrauchsanweisung

In dieser Gebrauchsanweisung werden Warnhinweise durch Symbole gekennzeichnet. Die Überschrift neben den Warnsymbolen weist auf den Schweregrad der Gefahr hin.



WARNUNG

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



VORSICHT

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



WICHTIG

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Nützliche Tipps, Empfehlungen und Informationen für eine effiziente und reibungslose Verwendung.



Dieses Produkt entspricht der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte. Der Markteinführungszeitpunkt für dieses Produkt ist in der CE-Konformitätserklärung angegeben.

I.3 Garantie

Wir gewähren für das Produkt eine Herstellergarantie gemäß unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Garantieansprüche können ausschließlich über den jeweiligen Fachhändler geltend gemacht werden.

Qualität und elektromagnetische Verträglichkeit

Qualität ist für das Unternehmen entscheidend, alle Abläufe sind nach den Normen ISO 9001 und ISO 13485 ausgerichtet.

Das Produkt entspricht den Anforderungen der Normen DIN EN 10535 (Lifter) sowie DIN EN 60601-1 (Elektrische Sicherheit) und DIN EN 60601-1-2 (Elektromagnetische Verträglichkeit).

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an die entsprechende Invacare®-Niederlassung ihres Landes (Kontaktadressen finden Sie auf der Rückseite dieser Gebrauchsanweisung).

I.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Badewannenlifter ist ausschließlich zum Baden von Personen innerhalb der Badewanne bestimmt. Jede weitere Verwendung ist nicht erlaubt.



WARNUNG Verletzungsgefahr

- Den Badewannenlifter niemals als Hilfe zum Ein- oder Aussteigen, zum Auf- oder Absteigen, als Unterlage, als Hebebühne oder zu ähnlichen Zwecken benutzen.

Einsatztemperatur: 10 - 40°C

I.5 Produktlebensdauer

Wenn das Produkt gemäß den Sicherheitsvorschriften bestimmungsgemäß verwendet wird, beträgt die zu erwartende Produktlebensdauer fünf Jahre. Die effektive Lebensdauer kann jedoch, abhängig von der Häufigkeit und Intensität des Gebrauchs, variieren.

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitsinformationen



WARNUNG Verletzungsgefahr

- Defektes Produkt nicht verwenden.
- Bei Funktionsstörungen unverzüglich einen Fachhändler kontaktieren.
- Keine eigenmächtigen Veränderungen oder Umbauten am Produkt vornehmen.
- Nur Zubehör verwenden, das für den Badewannenlifter Aquatec® Beluga bestimmt ist.



VORSICHT Klemmgefahr

- Nicht in die Führung zwischen Sitzplatte und Rückenlehne greifen.

2.2 Sicherheitsinformationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Dieses Produkt wurde erfolgreich nach internationalen Normen auf seine elektromagnetische Verträglichkeit hin geprüft. Allerdings können elektromagnetische Felder, wie sie von Radio- und Fernsehsendern, Funkgeräten und Mobiltelefonen erzeugt werden, die Funktion von Produkten mit elektrischem Antrieb beeinflussen. Die, in diesem Produkt verwendete Elektronik kann ebenfalls schwache elektromagnetische Störungen verursachen, die aber unterhalb der gesetzlichen Grenzen liegen. Beachten Sie daher folgende Hinweise:



VORSICHT Elektromagnetische Störungen

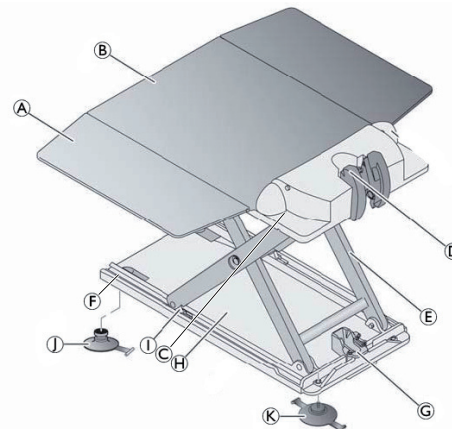
Durch elektromagnetische Störeinflüsse könnte der Badewannenlifter plötzlich stehen bleiben oder (äußerst unwahrscheinlich) selbstständig losfahren.

- Fremdgerät und/ oder Ihren Badewannenlifter ausschalten, wenn ein solches Verhalten bemerkt wird.
- Wenn andere, mitgeführte, elektrisch betriebene Medizinprodukte eine Störung verursachen oder selber gestört werden, Badewannenlifter ausschalten und Fachhändler kontaktieren.

3 Beschreibung

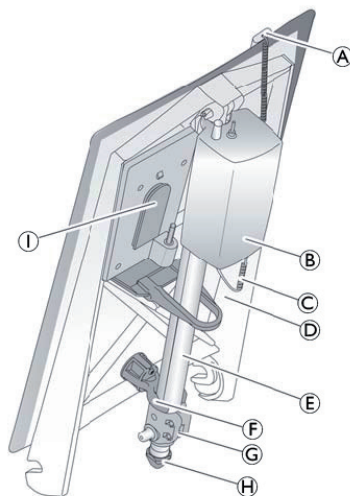
Im Lieferumfang des Aquatec® Beluga sind folgende Teile enthalten:

3.1 Sitz



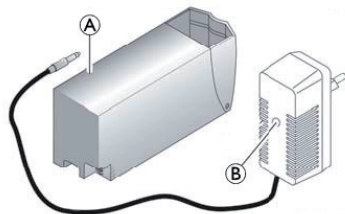
(A)	Seitenklappe
(B)	Sitzplatte
(C)	Scharnier für Rückenlehne
(D)	Führungsplatte links und rechts
(E)	Hubschere
(F)	Führung für Gleitschuhe
(G)	Spindelfußaufnahme
(H)	Grundplatte
(I)	Gleitschuh
(J)	vorderer Sauger (einlaschig mit Kopf)
(K)	hinterer Sauger (zweilaschig mit Gewinde)

3.2 Rückenlehne



(A)	Handsteuerung
(B)	Antrieb
(C)	Spiralkabel Handsteuerung
(D)	Rückenlehne
(E)	Spindel (im Rohr)
(F)	Schnappteil für Spindel
(G)	Klemmring
(H)	Spindelfuß
(I)	Steuerungsdeckel mit Führung

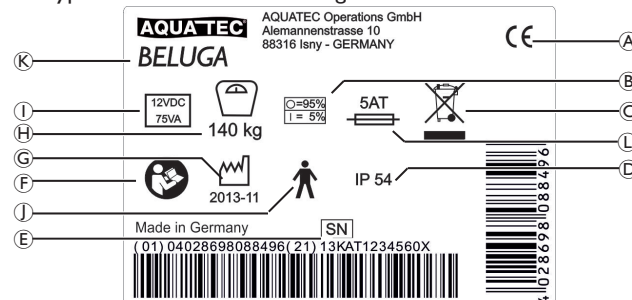
3.3 Akku und Ladegerät



(A)	Akku
(B)	Ladegerät

3.4 Typenschild

Dem Typenschild können Sie wichtige Informationen entnehmen:



(A)	Konformitätskennzeichen
(B)	Einschaltdauer (max. 10%, max. 2 min / 18 min)
(C)	Hinweis (Entsorgung)
(D)	Schutzart Gesamtgerät
(E)	Laufende Gerätenummer
(F)	Hinweis (Begleitpapiere beachten)
(G)	Produktionszeitraum
(H)	Belastbarkeit
(I)	Nennspannung / Nennaufnahmeleistung
(J)	Anwendungsteil des Typs B
(K)	Gerätebezeichnung
(L)	Absicherung



Das Typenschild ist auf der Rückseite der Rückenlehne angebracht.

4 Einrichtung und Installation

4.1 Sicherheitsinformationen



VORSICHT Klemmgefahr durch bewegliche Hubscheren

- Während der Montage nicht in den Bereich zwischen der Hubschere fassen.

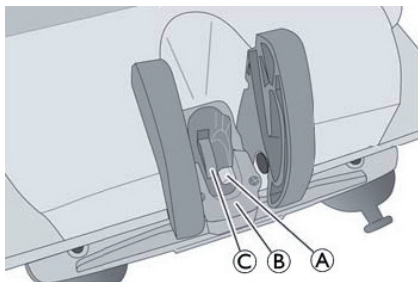


WICHTIG

- Vor der Inbetriebnahme die Teile auf Transportschäden prüfen und ggf. Fachhändler kontaktieren.
- Bei der Montage die richtige Lage der Teile zueinander beachten.

4.2 Sauger montieren

Montage vorbereiten



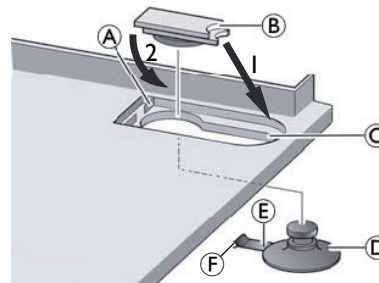
1. Den Sitz auf die Seite legen.
2. Den roten Knopf (A) in der Spindelfußaufnahme (B) drücken.
Die Verriegelung zwischen Grundplatte und Sitzplatte öffnet sich.
3. Die Grundplatte und die Sitzplatte vorsichtig auseinander ziehen.
Der Sitz liegt jetzt stabil auf der Seite.

Vordere Sauger montieren



WICHTIG

- Die vorderen Sauger haben nur eine Lasche und einen Kopf zum Einstecken.
- Die Montage ist für die rechte und linke Seite gleich.



1. Den roten Saugerdeckel (B) von unten aus der Schlüssellochbohrung (C) der Grundplatte drücken.
2. Den Kopf des Saugers (D) mit einer handelsüblichen Hautcreme dünn eincremen.



- Der Gleitfilm erleichtert das Einsetzen.



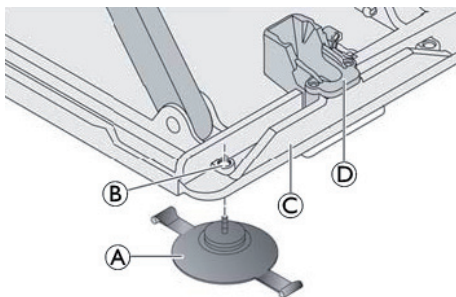
WICHTIG

- Die Lasche mit dem Knebel (F) muss beim Einsetzen nach hinten zeigen.
5. Den Kopf des Saugers von unten in die große Öffnung der Schlüssellochbohrung einführen.
 6. Den Kopf des Saugers ganz nach vorne in den kleineren Kreis der Schlüssellochbohrung ziehen.
 7. Die Lasche (E) hochbiegen und den Knebel (F) in die Nut (A) einhängen.
 8. Den roten Saugerdeckel (B) von hinten in die Nut des Saugers (D) schieben und in die Schlüssellochbohrung (C) der Grundplatte drücken.

Hintere Sauger montieren

! WICHTIG

- Die hinteren Sauger haben zwei Laschen und ein Gewinde.
- Die Montage muss so erfolgen, dass an jedem Sauger eine Lasche greifbar ist, wenn der Lifter in der Badewanne aufgebaut ist.
- Die Montage ist für die rechte und linke Seite gleich.



1. Den Sauger **A** von unten in die dafür vorgesehene Gewindebuchse **B** einschrauben.
2. Sauger anziehen bis er in der dargestellten Weise an der Unterseite der Grundplatte **C** anliegt.

Montage abschließen

1. Die Hubschere vorsichtig wieder zusammenschieben.
Die Verriegelung zwischen Grundplatte und Sitzplatte schließt automatisch.
2. Den Sitz auf die montierten Sauger stellen.

4.3 Badewannenlifter aufbauen



WARNUNG Rutschgefahr!

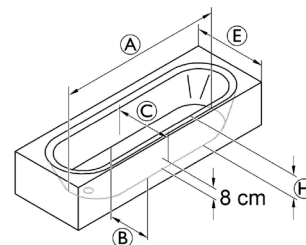
Der Badewannenlifter kann durch schlecht haftende Sauger wegrutschen.

- Vor dem Aufstellen die Badewanne und die Sauger reinigen.
- Position des aufgestellten Badewannenlifters in der Badewanne nicht verändern.



WARNUNG Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

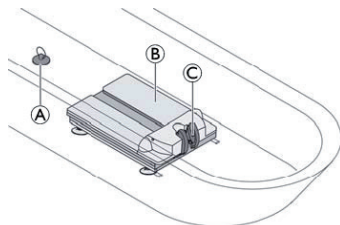
- Den Badewannenlifter nur in Badewannen aufbauen, die den Angaben der nachfolgenden Tabelle entsprechen.



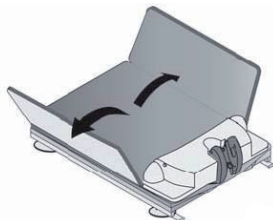
A	Wannenlänge unten	≥ 800 mm
B	Wannenbreite unten (innen)	280 - 600 mm
C	Wannenbreite in 80 mm Höhe (innen)	≥ 430 mm
H	Wannenhöhe (innen)	≤ 420 mm (mit Höhenadapter max. + 60 mm)
E	Wannenbreite (außen)	580 - 690 mm (mit Sonder-Seitenklappen) 700 - 740 mm (mit Standard-Seitenklappen) 750 - 1000 mm (mit Sonder-Seitenklappen)

! WICHTIG

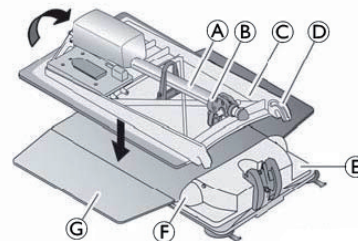
- › Sicherstellen, dass die Sauger montiert sind.
- › Sicherstellen, dass der Akku geladen ist.
- › Sicherstellen, dass der Spindelfuß ganz eingefahren ist.
- › Beim Heben die Gewichte richtig einschätzen. Der Sitz wiegt 8,6 kg, die Rückenlehne 4,3 kg (ohne Akku).
- › Wenn bei der Badewanne ein Haltegriff montiert ist, den Seitenklappenabweiser (Option) benutzen.
- › Seitenklappen vor dem Aufsetzen der Rückenlehne nach außen klappen.



1. Den Sitz (B) auf den Boden der leeren Badewanne stellen. Darauf achten, dass die Spindelfußaufnahme (C) dabei zum Badewannenende zeigt, das dem Ablauf (A) gegenüberliegt.



2. Die Seitenklappen am Sitz nach außen klappen.



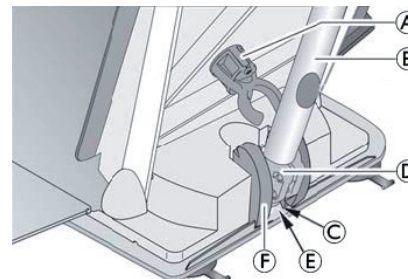
3. Die Rückenlehne (C) (ohne Akku) so auf den Sitz legen, dass die Schlitzlöcher (D) in der Rückenlehne in die Scharniere (F) der Sitzplatte (E) eingreifen.
4. Die Spindel (A) ggf. in das Schnappteil (B) hineindrücken.



WICHTIG Beschädigungsgefahr!

Defekt am Produkt durch Herausrutschen des Spindelfußes.

- › Vor dem Hochklappen der Rückenlehne sicherstellen, dass die Spindel in das Schnappteil hineingedrückt ist.
 - › Nach dem Hochklappen der Rückenlehne sicherstellen, dass der Spindelfuß in der Spindelfußaufnahme steht und verriegelt ist.
5. Die Rückenlehne mittig am Kopfende langsam bis in Endstellung hochschwenken.

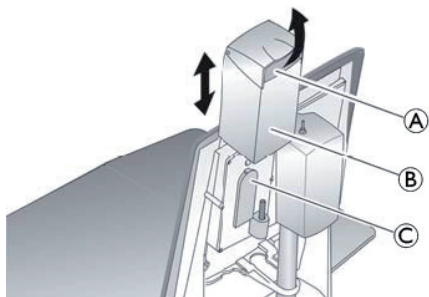


Dabei greifen die Zapfen am Klemmring ④ in die Führungen ⑥ an der Sitzplatte ein.

Die Spindel ② löst sich aus dem Schnappteil ①.

Der Spindelfuß ⑤ steht in der Spindelfußaufnahme der Grundplatte.

Die Klinke ③ arretiert den Spindelfuß.



6. Den geladenen Akku ② am Haltegriff ① festhalten und von oben in die Föhrung ③ an der Rückenlehne einföhren.

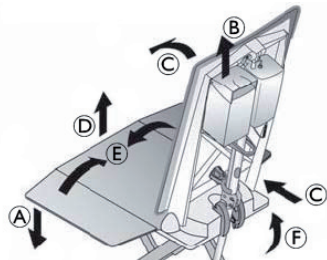
7. Den Akku ganz nach unten schieben.

Der Akku rastet ein.

Der Badewannenlifter ist betriebsbereit.

4.4 Badewannenlifter abbauen

I. Das Wasser aus der Badewanne ablassen.



2. Badewannenlifter mit der Ab-Taste absenken, bis die Rückenlehne am Anschlag steht ①. Siehe Kapitel 5.2 Badewannenlifter Steuern.

! WICHTIG

▸ Tief in den Griff greifen, um den Akku sicher zu halten.

3. Den Akku durch leichtes Hochziehen des Haltegriffs entriegeln.

4. Den Akku nach oben aus der Föhrung ziehen ②.

! WICHTIG Beschädigungsgefahr!

▸ Beim Umklappen der Rückenlehne darauf achten, dass das Spiralkabel des Handbedienteils nicht eingeklemmt wird.
▸ Rückenlehne nur umklappen, wenn sich kein Wasser mehr in der Badewanne befindet.

5. Die Rückenlehne mit einer Hand am Kopfende greifen.

6. Mit der anderen Hand die Spindel im Bereich des roten Punktes fassen.

7. Die Spindel nach vorne dröcken und gleichzeitig die Rückenlehne langsam bis zum Aufliegen nach vorne klappen ③.

8. Die Spindel in das Schnappteil hineindröcken.

9. Die Rückenlehne nach oben vom Sitz abnehmen und aus der Badewanne herausheben ④.

10. Die Seitenklappen am Sitz nach innen klappen ⑤.

! WICHTIG

▸ Die beiden hinteren Sauger gleichzeitig lösen.

11. Die hinteren Sauger durch Hochziehen der überstehenden Saugerlasche lösen.

12. Den Sitz hinten weiter anheben ⑥. Dadurch lösen sich die vorderen Sauger von selbst.

! WICHTIG

▸ Bei montierten Höhenadaptern (optional), die vorderen Sauger ebenfalls durch Ziehen an ihren Laschen lösen.

13. Den Sitz aus der Badewanne herausheben.

14. Alle Teile des Badewannenlifters sorgfältig verstauen.

4.5 Akku laden

Während des Ladevorgangs kann der Badewannenlifter nicht verwendet werden.



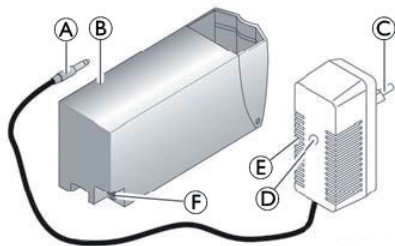
VORSICHT Stromschlaggefahr!

- Den Akku nur in trockenen Räumen und nie im Badezimmer aufladen.



WICHTIG

- Zum Laden des Akkus ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät (Aquatec® Beluga) benutzen.
- Darauf achten, dass die Spannungsangabe auf dem Ladegerät mit der Spannung Ihres Stromnetzes übereinstimmt.



- Den Klinkenstecker A des Ladegerätes E bis zum Anschlag in die Klinkenbuchse F am Akku B stecken.
 - Den Netzstecker C des Ladegerätes in eine Steckdose stecken.
- Die rote Kontroll-Leuchte D am Ladegerät leuchtet so lange, bis der Akku geladen ist.



Der Akku kann nicht überladen werden. Erlischt die Kontroll-Leuchte, ist der Ladevorgang beendet.

- Den Netzstecker des Ladegerätes aus der Steckdose ziehen.
- Den Klinkenstecker des Ladegerätes aus der Klinkenbuchse am Akku ziehen.

5 Benutzen

5.1 Sicherheitsinformationen



VORSICHT

- Wenn Sie den Badewannenlifter überlasten, kann dies zu Schäden am Gerät führen oder das Heben verhindern.
- Den Badewannenlifter nicht überlasten und bezüglich der Tragfähigkeit die Angaben auf dem Typschild und im Kapitel 10 Technische Daten beachten.



WICHTIG

- Vor jedem Gebrauch eine Sichtprüfung am Produkt auf äußere Schäden durchführen.
- Den Akku nach jeder Benutzung wieder vollständig aufladen.

Es ist eine Hubfunktion größer der 1,5-fachen Nennlast gegeben.

5.2 Badewannenlifter steuern

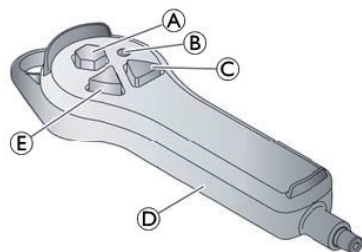
Der Badewannenlifter kann in folgende Richtungen gesteuert werden:



Das Steuern des Badewannenlifters erfolgt über das Handbedienteil.



Bei vollständig geladenem Akku können bei 140 kg Last 22 Badevorgänge ausgeführt werden.



! WICHTIG Beschädigungsgefahr

- Tasten des Handbedienteils ⑤ nur bei eingebauter und aufgestellter Rückenlehne betätigen.

! WICHTIG

- Falls der Akku nicht ausreichend geladen ist, leuchtet die Akku-Kontrollanzeige ⑥ rot. Die Absenkfunktion des Badewannenlifters wird gesperrt. Das Hochfahren ist jedoch noch möglich.
- Den Akku in diesem Fall nach dem Hochfahren sofort wieder aufladen.

Badewannenlifter heben

! WICHTIG

Ist die Rückenlehne abgesenkt, schwenkt zuerst die Rückenlehne in die aufrechte Position.

1. Die Auf-Taste ③ am Handbedienteil drücken und gedrückt halten. Die Rückenlehne schwenkt in die aufrechte Position, bzw. der Sitz fährt nach oben.
2. Die Auf-Taste am Handbedienteil loslassen. Der Badewannenlifter stoppt in der aktuellen Position.

Badewannenlifter senken

! WICHTIG

Ist der Sitz bereits abgesenkt, senkt sich die Rückenlehne nach hinten ab.

3. Die Ab-Taste ⑤ am Handbedienteil drücken und gedrückt halten. Der Sitz fährt nach unten, bzw. die Rückenlehne schwenkt nach hinten.
4. Die Ab-Taste am Handbedienteil loslassen. Der Badewannenlifter stoppt in der aktuellen Position.

Not-Aus-Taste

! WICHTIG

Not-Aus-Taste ① nur drücken, wenn das Gerät nach dem Loslassen der Auf- oder Ab-Taste nicht sofort stehen bleibt (z. B. beim Verklemmen einer Taste). Die Bewegung des Badewannenlifters wird sofort gestoppt und die rote Kontroll-Leuchte, die in das Handbedienteil integriert ist, leuchtet.

Wenn die rote Kontroll-Leuchte nach dem Loslassen der Not-Aus-Taste erlischt, wurde der Fehler behoben (z. B. Taste wieder gelöst). Das Gerät ist wieder betriebsbereit.

Wenn die rote Kontroll-Leuchte nach dem Loslassen der Not-Aus-Taste weiterhin leuchtet, wurde der Fehler noch nicht behoben. Das Gerät ist nicht betriebsbereit und muss repariert werden (z. B. bei einem Elektronikschaden).

1. Gegebenenfalls Fachhändler kontaktieren.

5.3 Baden



WARNUNG Rutschgefahr!

Der Badewannenlifter kann durch schlecht haftende Sauger wegrutschen.

- ▶ Vor der Benutzung den rutschsicheren und kippsicheren Stand des Badewannenlifters in der Badewanne sicherstellen.
- ▶ Sicherstellen, dass der Badewannenlifter wie im Abschnitt 4.3 beschrieben in der Badewanne aufgebaut ist.
- ▶ Sicherstellen, dass der Spindelfuß richtig in der Spindelfußaufnahme sitzt.



WARNUNG

- ▶ Nur unter Aufsicht baden, wenn der Gesundheitszustand ein selbstständiges Baden nicht erlaubt.



VORSICHT

Badeöle oder Badesalze können das Gleitverhalten der Hubschere beeinträchtigen.

- ▶ Bei der Verwendung von Badezusätzen auf die empfohlene Dosierung achten.



WICHTIG

- ▶ Den unbelasteten Lifter vor dem Baden einmal nach oben und wieder nach unten fahren (Funktionstest).
 - ▶ Vor der Benutzung die Temperatur des Badewassers prüfen.
1. Auf-Taste © solange drücken, bis der Sitz auf gleicher Höhe mit dem Badewannenrand ist.
 2. Sicherstellen, dass die Seitenklappen mit dem Sitz eine Fläche bilden und eben auf dem Badewannenrand aufliegen.
 3. Badewasser einlassen.
 4. Auf die Ihnen zugewandte Seitenklappe wie auf einen Stuhl setzen.
 5. Bis zur Mitte des Sitzes nach hinten rutschen.
 6. In Badeposition drehen. Dazu das eine Bein und danach das andere über den Wannenrand schwenken.

7. Bei richtiger Sitzposition durch Drücken und gedrückt Halten der Ab-Taste ☹ den Sitz in die Badewanne absenken.



Wenn der Sitz die tiefste Position erreicht hat, besteht die Möglichkeit, durch weiteres Drücken der Ab-Taste ☹ die Rückenlehne nach hinten zu neigen. Dadurch wird eine bequemere Badeposition und ein weiteres Eintauchen ins Badewasser erreicht.

8. Die Ab-Taste weiter gedrückt halten, bis die gewünschte Position der Rückenlehne erreicht ist.

Das Aussteigen aus der Badewanne erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



VORSICHT

- ▶ Beim Hochfahren auf Hindernisse wie z.B. Handgriffe achten.

9. Zum Hochfahren der Rückenlehne bzw. des Badewannenlifters die Auf-Taste © drücken und bis zur gewünschten Position gedrückt halten.

6 Transport

6.1 Sicherheitsinformationen



VORSICHT

Die Rückenlehne ist im zusammengeklappten Zustand nicht am Sitz arretiert und kann sich lösen.

- ▶ Den Akku vor dem Transport von der Führung der Rückenlehne abnehmen.
- ▶ Produkt nur bei Temperaturen zwischen 0 °C und 40 °C, einem Luftdruck von 860 - 1060 hPa und einer Luftfeuchtigkeit von 30 - 75 % transportieren.
- ▶ Die Sauger beim Transport angebaut lassen.

1. Akku von der Führung der Rückenlehne abnehmen.
2. Badewannenlifter zum Transport in zwei Teile zerlegen (Sitz und Rückenlehne). Siehe Kapitel 4.4 Badewannenlifter abbauen.

7 Wartung

7.1 Wartung und Inspektion

Bei Einhaltung der oben aufgeführten Reinigungs- und Sicherheitshinweise ist das Produkt wartungsfrei.

- ▶ Produkt regelmäßig auf Beschädigungen und sichere Montage prüfen.
- ▶ Bei Beschädigungen und/oder anfalligen Reparaturen unverzüglich den Fachhändler kontaktieren.
- ▶ Den Badewannenlifter vor jedem Wiedereinsatz oder spätestens nach 24 Monaten durch einen autorisierten Fachhändler überprüfen lassen (periodische Überprüfung).
- ▶ Wenn der Badewannenlifter längere Zeit nicht benutzt wird, den Akku vollständig aufladen und anschließend den Badewannenlifter 3-mal ohne Belastung nach oben und unten fahren. Diesen Vorgang alle 12 Monate wiederholen. Dadurch bleibt die Lebensdauer des Akkus erhalten.

7.2 Reinigung und Desinfektion

Das Produkt ist mit handelsüblichen Mitteln reinig- und desinfizierbar.

- ▶ Produkt mittels großflächiger Wischdesinfektion aller allgemein zugänglicher Flächen desinfizieren (ggf. nach erfolgter Demontage des Produktes).

! WICHTIG

Alle verwendeten Reinigungs- und Desinfektionsmittel müssen wirksam, untereinander kompatibel und materialschonend zu den eingesetzten Werkstoffen sein.

- ▶ Bezüglich Einwirkzeit und Konzentration die Desinfektionsmittelliste des Verbunds für Angewandte Hygiene e.V. (www.vah-online.de) sowie der deutschen Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten e.V. (www.dvv-ev.de) beachten.
- ▶ Produkt regelmäßig von Hand reinigen.
- ▶ Produkt ohne Scheuermittel reinigen.

Sitz und Rückenlehne reinigen



VORSICHT Klemmgefahr

- ▶ Beim Reinigen auf die Bewegung der Hubscheren achten und in diesem Bereich besonders vorsichtig vorgehen.



WICHTIG Beschädigungsgefahr

- ▶ Rückenlehne niemals mit Hochdruck reinigen.

1. Das Produkt mit einem Lappen oder einer Bürste abwaschen.
2. Das Produkt mit warmem Wasser abbrausen.
3. Das Produkt mit einem Lappen abtrocknen.
4. Die Führungen für Gleitschuhe (Fig. ⑥, Kap. 3.1) mit Vaseline leicht einfetten.

Bezüge reinigen (optional)

1. Die Bezüge von Sitz und Rückenlehne abknöpfen.
2. Die Bezüge bei max. 60 °C mit Feinwaschmittel in der Waschmaschine waschen.



WICHTIG Beschädigungsgefahr

- ▶ Waschen bei höheren Temperaturen kann Einlaufen zur Folge haben.
- ▶ Bezüge nicht im Wäschetrockner trocknen.

Ladegerät, Akku und Handbedienteil reinigen



WARNUNG Stromschlaggefahr!

- ▶ Ziehen Sie vor dem Reinigen des Ladegeräts immer den Netzstecker aus der Steckdose.
- ▶ Stecken Sie keine leitenden Gegenstände (z. B. Stricknadel, Metallstift) in die Klinkenbuchse des Akkus.
- ▶ Ladegerät und Akku niemals nass oder feucht reinigen.

1. Das Ladegerät und den Akku mit einem trockenen Tuch reinigen.
2. Das Handbedienteil mit einem feuchten Tuch abwischen und mit einem Lappen abtrocknen.

8 Nach dem Gebrauch

8.1 Lagerung

- ! WICHTIG** Beschädigungsgefahr
- Produkt in trockenen Räumen bei einer Temperatur zwischen 0 °C und 40 °C, einem Luftdruck von 860 - 1060 hPa und einer Luftfeuchtigkeit von 30 - 75 % lagern.
 - Produkt nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern.
 - Direkte Sonneneinstrahlung auf das Produkt vermeiden.

8.2 Wiederverwendung

Das Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Die Anzahl der Wiedereinsätze ist abhängig von der Nutzungshäufigkeit und Nutzungsweise des Produkts. Vor dem Wiedereinsatz das Produkt hygienisch aufbereiten sowie die technisch-funktionelle Sicherheit des Produkts prüfen und ggf. wiederherstellen.

8.3 Entsorgung

Entsorgung und Recycling benutzter Produkte und Verpackungen müssen gemäß geltenden Vorschriften erfolgen.



WARNUNG

- Akku niemals ins Feuer werfen oder in der Nähe von Feuer lagern.

Hinweispflicht gemäß BattG:

Das vorliegende Produkt enthält einen wiederaufladbaren Blei-Akku. Ist der Akku „leer“ oder lässt sich der Akku nicht mehr aufladen, darf er nicht in den Hausmüll. Alt-Akkus enthalten möglicherweise Schadstoffe, die Umwelt und Gesundheit schaden können.

Bitte geben Sie den Akku im Handel oder an den Recyclinghöfen der Kommunen ab. Die Rückgabe ist unentgeltlich und gesetzlich vorgeschrieben.

Bitte werfen Sie nur entladene Akkus in die aufgestellten Behälter.

9 Störungen beheben

9.1 Störungen erkennen und beheben



Die folgende Tabelle gibt Ihnen Hinweise auf Störungen und deren mögliche Ursachen.

Können Sie die Störung anhand der genannten Abhilfen nicht beseitigen, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Fachhändler.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Motorengeräusch hörbar/der Lifter bewegt sich nicht.	Akku nicht richtig eingesetzt.	Akku (richtig) einsetzen, ▸ siehe Abschnitt 4.3, Schritt 6 und 7.
	Akku ist entladen.	Akku vollständig aufladen, ▸ siehe Abschnitt 4.5.
	Kontakte verschmutzt.	Kontakte reinigen, ▸ Fachhändler kontaktieren.
	Kabel am Handbedienteil gequetscht.	Handbedienteil austauschen, ▸ Fachhändler kontaktieren.
Lifter fährt nur nach oben.	Unterspannungsüberwachung hat angesprochen	Akku vollständig aufladen, ▸ siehe Abschnitt 4.5.
Lifter bleibt beim Hochfahren stehen.	Hublast zu hoch.	Max. Belastung beachten, ▸ siehe Abschnitt 10.1.
Badewannenlifter haftet nicht sicher in der Badewanne.	Sauger alt oder beschädigt.	Sauger austauschen, ▸ Fachhändler kontaktieren.
Akku lädt sich nicht auf.	Sicherung im Akku defekt.	▸ Akku durch Fachhändler prüfen lassen.
	Akku defekt.	▸ Akku austauschen.
	Ladegerät defekt.	▸ Ladegerät durch Fachhändler prüfen lassen.
	Temperatur des Akkus zu hoch	▸ Akku nicht in der Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizkörper, direkte Sonneneinstrahlung) laden. Ladevorgang wird automatisch fortgesetzt wenn die Temperatur im zulässigen Bereich ist.

10 Technische Daten

10.1 Abmessungen und Gewicht

Gesamtlänge in der niedrigsten Position	830 mm
Gesamtlänge in der höchsten Position	700 mm
Gesamthöhe in der höchsten Position	1010 mm
Gesamttiefe (Rückenlehne aufrecht)	710 mm
Gesamttiefe (Rückenlehne abgesenkt)	890 mm
Sitztiefe	460 mm
Breite Sitz bei ausgeklappten Seitenklappen	700 mm
Breite Sitz bei eingeklappten Seitenklappen	380 mm
Höhe des Sitzes in tiefster Position	60 mm
Höhe des Sitzes in höchster Position	420 mm
Breite der Rückenlehne	360 mm
Mindestwinkel der Rückenlehne in aufrechter Position	14°
Mindestwinkel der Rückenlehne in abgesenkter Position	38°
Breite der Grundplatte	295 mm
Belastung max.	140 kg
Gesamtgewicht ohne Akku	12,9 kg
Gewicht Sitz	8,6 kg
Gewicht Rückenlehne	4,3 kg
Gewicht Akku	1,6 kg
Gewicht Ladegerät	0,5 kg

10.2 Elektronische Daten

Betätigungskraft für d. Tasten des Handbedienteils	< 5 N
Betriebsspannung	12 V DC
Nennaufnahmeleistung	75 VA
Absicherung	5 A, träge
Akkutyp	Blei-Akku
Ladegerät Eingang	100 - 240 V AC, 50 - 60 Hz, 15 VA
Ladegerät Ausgang	12 V DC, 400 mA
Ladezeit ab Unterspannungsanzeige	ca. 5 h
Schutzart Antrieb	IP X6 ³⁾
Schutzart Handbedienteil	IP 67 ²⁾
Schutzart Gesamtgerät	IP X4 ¹⁾
Schallleistungspegel	65 dB(A)

¹⁾ Geschützt gegen Eindringen von Spritzwasser, das aus jeder Richtung gegen das Gehäuse spritzt.

²⁾ Staubdicht und geschützt gegen Eindringen von Wasser bei zeitweiligem Untertauchen.

³⁾ Geschützt gegen Eindringen von Wasser bei starkem Strahlwasser.

10.3 Materialien

Rückenlehne	PPGF
Sitzplatte	PPGF

Invacare® Distributors

Deutschland:

Invacare GmbH, Alemannenstrasse 10,
D-88316 Isny
Tel: (49) (0)75 62 7 00 0; Fax: (49) (0)75 62 7 00 66
kontakt@invacare.com / www.invacare.de

Österreich:

Invacare Austria GmbH, Herzog Odilostrasse 101,
A-5310 Mondsee
Tel: (43) 6232 5535 0; Fax: (43) 6232 5535 4
info-austria@invacare.com / www.invacare.at

Schweiz:

Invacare AG, Benkenstrasse 260,
CH-4108 Witterswil
Tel: (41) (0)61 487 70 80; Fax: (41) (0)61 487 70 81
switzerland@invacare.com / www.invacare.ch



AQUATEC Operations GmbH
Alemannenstraße 10, D-88316 Isny
Tel: (49) (0)75 62 7 00 0
Fax: (49) (0)75 62 7 00 66
kontakt@invacare.com / www.invacare.de

© 2013, AQUATEC Operations GmbH, D-88316 Isny, all rights reserved.

Art. Nr. 15397-C / 2013-11

AQUATEC



Yes, you can.